

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 23. April 2013

TÜBINGEN

23.04.2013 - 08:00 Uhr

NATUR - Die Obst- und Gartenbauvereine der Härten luden zu einem kurzweiligen Blütenrundgang durch den Eduard-Lucas-Mustergarten in Mähringen ein

Obstbäume kurz vor der Blüte

KUSTERDINGEN-MÄHRINGEN. »Eigentlich müsste jetzt alles in voller Blüte stehen«, sagt Marianne Metzger aus Mähringen zu Beginn des Blütenrundgangs durch Streuobstwiesen des Eduard-Lucas-Mustergartens, zu dem die Obst- und Gartenbauvereine der Härten eingeladen hatten. »Doch die Natur ist nach dem langen, strengen Winter mit wenig Sonne und kühlen Temperaturen zwei bis drei Wochen in Verzug.« Das zeigt sich vor allem an den Obstbäumen, bei denen man im Gegensatz zu Schlehen, Forsythien und Wildkirschen nach Blüten suchen muss.



Irene Schellhammer (links) und Gerlinde Baur haben einen blühenden Zwetschgenbaum im Mähringer Mustergarten entdeckt. FOTO: WEBER

Das wird sich ändern, denn Mitte April konnte die Natur an den wenigen warmen Tagen kräftig aufholen, die frischen, grünen Knospen der Apfel- und Birnenbäume sind jetzt knapp vor dem Aufbrechen. »Keine Frage, nächste Woche blühen sie«, verspricht Hans Epple, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Kusterdingen mit Blick auf die 20 Grad, die ab der Wochenmitte angekündigt sind. Die etwas verzögerte Obstbaumblüte habe auch eine positive Seite, sagt auch Irene Schellhammer, die den Vorsitz beim Obst- und Gartenbauverein Mähringen hat. »Die Frostgefahr ist geringer«, so die frisch gekürte Fachwartin für Obst- und Gartenbau.

Unter den rund 30 Teilnehmern, die sich am Sonntag zu dem unterhaltsamen Blütenspaziergang zusammengefunden hatten, war auch Dieter Wagner, Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Immenhausen. Er hat in diesem Jahr die Obstbäume auf seinem Gütle nur zum Teil geschnitten, weil so lange Schnee lag und der Boden nass war. »Ich hatte Angst, von der Leiter zu fallen.« Dann war die Phase, in der er hätte schneiden müssen, zu knapp. »Das ist nicht tragisch, das kann ich im nächsten Jahr wieder aufholen.«

Dass während des Spaziergangs kurz die Regenschirme aufgespannt werden müssen, stört keinen, die Stimmung ist heiter. »Es ist schön, dass es jetzt blüht und dass endlich Frühling ist. Wir haben genug vom langen Winter«, sagt Susanne Dumendiak. Sie freut sich mit den anderen, als doch noch ein blühender Obstbaum entdeckt wird, eine wilde Zwetschge. Gerlinde Baur, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Immenhausen, ist begeistert, dass nach dem langen Winter die Natur erwacht: »Es ist ein ganz neues Lebensgefühl, alle Geister werden wieder munter.«

Bärlauch, zarte Buschwindröschen, saftig grüne Wiesen überall: »Fast schon Maigrün«, findet Marianne Metzger. »Jetzt explodiert es. Man hat es schon an den paar warmen Tagen gemerkt. Kaum war die Sonne da, fing es an, zu blühen.« Die Teilnehmer des Rundgangs nutzen diesen auch, um sich auszutauschen. Etwa als sie an einem Nussbaum vorbeikommen, dessen Äste Moos angesetzt haben. »Weil er nicht richtig geschnitten wurde, war zu viel Laub drauf. Deshalb war er innen zu feucht«, weiß Gerlinde Baur den Grund dafür. »Man hätte ihn im Spätsommer auslichten müssen«, sagt eine andere Garten-Expertin.

Diese kann den anderen auch die Frage beantworten, dass es Mahonien sind, die gerade leuchtend gelb blühen und deren zarte Blüten einen interessanten Kontrast bilden zu dem dornig gezähnten dunkelgrünen Laub des Strauches. Bis zur Markung Ohmenhausen in die Gartenanlage Schamberg führte der Spaziergang, durch Wiesen voller Schlüsselblumen und Bauernbübchen. (raw)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



»Nicht im Regen stehen gelassen«

MÖSSINGEN. Kleine Spende, großer Aufwand: Für die kurze Präsentation ihres neuen, mobilen... [lesen](#) »



Der neue Polo LIFE: Da ist Optimismus an Bord.

Unzählige Extras. Spaß ohne Ende. Mit einem Preisvorteil von bis zu 2.780 €³ im LIFE PLUS Paket. [lesen](#) »

ANZEIGE



Sieben Streifzüge durch den Forst

MÖSSINGEN. Jeder spricht darüber, wenige wissen, was das Wort eigentlich bedeutet. Die Förster... [lesen](#) »